

# “NEBULANDO“

Ein Klangexperiment von Studierenden der  
Gustav Mahler Privatuniversität

Verantwortliche/r: Plessl Manfred

Künstlerische Leitung: Plessl Manfred

Projektfeld: Alternative und innovative Projekte

Institut oder Forschung: Jazzinstitut

Durchführungszeitraum: 14.10-24.10 (Blockveranstaltung)

## PROJEKTBERICHT:

### 1.) Ziele der Lehrveranstaltung „Alternative und innovative Projekte“

Das Performance-Projekt **NEBULANDO** diene im Rahmen der Lehrveranstaltung „*Alternative und innovative Projekte*“ als interaktive Plattform, die den Studierenden ermöglichte, die transformative Kraft der Künstlichen Intelligenz (KI) in verschiedenen Anwendungsfeldern zu erleben. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung standen Präsentationen und Live-Demonstrationen, die sowohl technische als auch gesellschaftliche Aspekte der KI beleuchteten. Ein zentraler Schwerpunkt war außerdem die Erarbeitung des zeitgenössischen Stücks „*NEBULANDO*“.

Ziel des Projekts war es, die aktuellen Fortschritte und Potenziale der KI in einem praxisnahen Szenario zu veranschaulichen und interdisziplinäre Diskussionen anzuregen.

### 2.) Projektbeschreibung

#### „Nebulando“ – Ein Klangexperiment von Studierenden der Gustav Mahler Privatuniversität

Zur feierlichen Eröffnung des *St. Veit Symposium – Künstliche Intelligenz* präsentierten die Studierenden der Gustav Mahler Privatuniversität das zeitgenössische Stück „*Nebulando*“. Unter der Leitung von Manfred Plessl entstand dieses Werk im Rahmen der Lehrveranstaltung „*Alternative und innovative Projekte*“.

„*Nebulando*“ ist ein Klangexperiment, das Cluster-Sounds auf innovative Weise nutzt. Die Studierenden beschäftigten sich intensiv mit der Erzeugung von Klangnebeln, experimentierten mit unterschiedlichen Spieltechniken und erkundeten neue Möglichkeiten akustischer Instrumente. Das Ergebnis ist ein faszinierendes Zusammenspiel aus analogen Klängen, traditionellen Instrumenten und interaktiven Elementen, inspiriert durch die Prinzipien der Künstlichen Intelligenz (KI).

### 3.) Resümee

Die Erarbeitung und Uraufführung des Stücks „*NEBULANDO*“ im Fuchspalast wurden mit Begeisterung und lang anhaltendem Applaus gewürdigt. Im Vorfeld fanden Diskussionsrunden mit den Studierenden statt, die Gelegenheit boten, über ethische Herausforderungen, regulatorische Rahmenbedingungen und die Auswirkungen der KI auf den Arbeitsmarkt zu reflektieren.

Das Symposium wurde durch die enge Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen, lokalen Unternehmen und internationalen Partnern ermöglicht. Das Publikum, bestehend aus Fachleuten, Studierenden und Interessierten, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Tiefe der behandelten Themen.

Die positive Resonanz auf das Performance-Projekt „*NEBULANDO*“ unterstreicht, wie bedeutend Lehrveranstaltungen dieser Art sind – nicht nur, um das Verständnis und die Akzeptanz für Künstliche Intelligenz in der Gesellschaft zu fördern und künftige Innovationsprojekte zu initiieren, sondern auch, um zur Selbstreflexion und kritischen Auseinandersetzung anzuregen.